



stefan jackiw violine

Stefan Jackiw ist einer der führenden jungen Geiger Amerikas. Er begeistert das Publikum auf beiden Seiten des Atlantiks mit seinem lyrischen Spiel, seinem reinen Klang und seiner makellosen Technik. Von der Presse gelobt für seine außergewöhnliche musikalische Substanz und sein intelligentes und sensibles Spiel, spielt Stefan Jackiw regelmäßig als Solist mit den bedeutenden Orchestern der USA, in Europa und Asien. Dabei arbeitet er mit renommierten Dirigenten wie Andris Nelsons, Yannick Nézet-Séguin, Sir Andrew Davis, Juraj Valčuha, Yuri Temirkanov, Hannu Lintu, Ludovic Morlot, Philippe Herreweghe, Mario Venzago und Hans Graf zusammen.

In der Saison 2019/20 gibt er sein Debüt beim Konzerthaus Orchester Berlin unter Leitung von Juraj Valcuha mit dem Violinkonzert von Korngold, ist mit dem Violinkonzert von Strawinsky u.a. beim Bournemouth Symphony (Karabits), Helsinki Philharmonic (Graf) und dem RTÉ National Symphony (Slatkin) zu Gast, sowie u.a. mit dem Boston Symphony (Zander), San Diego Symphony (Payare), Indianapolis Symphony, Baltimore Symphony (Danmayr), Omaha Symphony, der Hongkong Sinfonietta und der Württembergischen Philharmonie (Haimor) zu hören. Kammermusikalische Höhepunkte der Saison sind u.a. die Aufführung aller Charles Ives Sonaten mit Jeremy Denk sowie seine Konzerte mit dem Cembalisten Mahan Esfahani und sein JCT Trio mit Pianist Conrad Tao und Cellist Jay Campbell.

Seit seinem großen Erfolg mit dem Philharmonia Orchestra London im Alter von 14 Jahren ist Stefan Jackiw regelmäßiger Gast in Europa und spielte bereits mit dem Bayerischen Staatsorchester, dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, der Deutsche Radio Philharmonie, dem Rotterdam Philharmonic, dem Netherlands Radio Philharmonic, dem Danish National Symphony, dem Helsinki Philharmonic, dem RTVE Madrid, dem Orchestra Sinfonica Nazionale della RAI di Torino und dem London Philharmonic Orchestra. Im März 2014 spielte er die Weltpremiere des ihm gewidmeten Violinkonzerts „Jauchzende Bögen“ von David Fulmer mit der Deutschen Kammerphilharmonie unter Matthias Pintscher beim Internationalen Musikfestival Heidelberger Frühling. Auftritte der jüngeren Vergangenheit in Nordamerika umfassen Konzerte mit dem Philadelphia, Pittsburgh und Chicago Symphony Orchestra sowie beim Aspen und Blossom Music Festival. Als Kammermusiker spielte Stefan Jackiw beim Schleswig-Holstein Musik Festival mit Pianist Christoph Eschenbach, bei den Louvre Recital Series in Paris, sowie beim Ravinia Festival, den Boston Celebrity Series, im Kennedy Center Washington, beim Mostly Mozart Festival und im Metropolitan Museum of Art in New York. Er arbeitete mit Yo-Yo Ma, Gil Shaham, Steven Isserlis und spielt regelmäßig mit Jeremy Denk, mit dem er aktuell mit den Violinsonaten von Charles Ives auf Tour ist.

Seine Einspielung von Brahms' Violinsonaten mit Max Levinson bei Sony Classical wurde von der Presse gelobt. Kürzlich hat er zwei weitere Aufnahmeprojekte abgeschlossen: das Triplekonzert von Ludwig van Beethoven mit der Academy of St Martin in the Fields mit Alan Gilberg, Alisa Weilerstein und Inon Barnatan für Decca Gold sowie Ives' Violinsonaten mit Jeremy Denk,

Stefan Jackiw, Sohn eines Physikerehepaares mit koreanischen und deutschen Wurzeln, begann als Vierjähriger mit dem Violinspiel und erhielt Unterricht von Zinaida Gilels, Michèle Auclair und Donald Weilerstein. Neben seinen Abschlüssen in Havard und am New England Conservatory wurde er mit dem renommierten Avery Fisher Career Grant Award ausgezeichnet. Stefan Jackiw lebt in New York.

Saison 2019/20

Bitte verwenden Sie nur die aktuellste Biographie, Änderungen sind nur nach Absprache mit freitag artists möglich.